

## **Bericht aus dem Gemeinderat**

Am Montag, dem 17. Juni 2024 fand die 48. und somit letzte Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode statt. Pünktlich um 19:00 Uhr konnte der Bürgermeister 9 Gemeinderäte, Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie eines Planungsbüros im großen Saal des Vereinshauses begrüßen. Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte der Bürgermeister den neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sehr herzlich zum Wahlerfolg. Mit seinen Wünschen verband er die Hoffnung, dass weiterhin eine erfolgreiche und zum Wohle der Gemeinde gerichtete Sachpolitik im Gemeinderat herrschen wird.

Der Gemeinderat beriet anschließend nach folgender Tagesordnung:

### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnisgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2024
4. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates
5. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
6. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“
7. Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den 3. Entwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“
8. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen, Vorbescheiden, Befreiungen, Voranfragen und Bauleitplanung der Nachbargemeinden
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Erweiterung Feuerwehrhaus Kreischa  
- Los 4 – Gebäudetechnik Heizung, Lüftung, Sanitär
10. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von weiteren Spenden anlässlich der Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2023 am 25.05.2024
11. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die Feuerwehr
12. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 10 Stimmen und der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Tagesordnung wurden die Unterzeichner für die Sitzungsniederschrift bestellt. Ebenso wurde die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. Mai dieses Jahres bekannt gegeben.

### **TOP 4 - Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates**

Der Bürgermeister informierte darüber, dass der Gemeinderat am 27.05.2024 einen Wasserliefervertrag mit dem Trinkwasserzweckverband Pirna/Sebnitz geschlossen hat. Dieser hat eine Laufzeit von dreißig Jahren und sieht die Belieferung der Gemeinde Kreischa mit einer Mindestmenge Trinkwasser in Höhe von 70.000 Kubikmetern pro Jahr vor. Die Tageshöchstliefermenge beträgt dabei 350 Kubikmeter je Tag. Die Entgelte werden nach den einschlägigen Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für den Freistaat Sachsen berechnet.

### **TOP 5 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat**

Dem Bürgermeister lagen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor, es war auch kein weiterer Einwohner zur Sitzung anwesend. Der Tagesordnungspunkt wurde ohne weitere Diskussion wieder geschlossen.

### **TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schulcampus Kreischa“**

Am 19.04.2021 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst. Anschließend wurde ein Vorentwurf gefertigt, der im April und Mai 2022 zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung auslag. In den vergangenen zwei Jahren wurden die eingegangenen Stellungnahmen bearbeitet und Planergänzungen und Änderungen vorgenommen. Weitere Gutachten, vor allem zum Artenschutz, zur Entwässerungskonzeption, zur Schallimmissionsprognose, zum Boden und zur Radonbelastung wurden angefertigt. Alle diese Unterlagen flossen in den Entwurf des Bebauungsplanes ein. Grundsätzlich gab es aber keine Einwände gegen den Bebauungsplan aus der Anhörung heraus.

Der Gemeinderat nahm die Unterlagen zur Kenntnis und nach kurzen Nachfragen beschloss er einstimmig, den vorgenommenen Änderungen zuzustimmen. Er billigte den Entwurf des Planes, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung. Ebenso bestätigte er den Umweltbericht zum Plan. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend den Regelungen des Baugesetzbuches durchzuführen. Die öffentliche

Bekanntmachung können Sie dann der August-Ausgabe des Kreischeaer Boten bzw. der Internetpräsenz der Gemeinde entnehmen.

### **TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zum Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den 3. Entwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 „Einkaufsmarkt Gombsen“**

Bei diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan gibt es eine längere Entstehungsgeschichte. Bereits 2015 fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss. Seither wurde die frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung durchgeführt. Ebenso wurden der erste und der zweite Entwurf, Ende 2022, ausgelegt. Die eingegangenen Stellungnahmen zu diesem 3. Planentwurf wurden erneut ausgewertet und Planänderungen vorgenommen.

Ein privater Investor möchte im Bereich der Lockwitzer Straße im Ortsteil Gombsen einen Einkaufsmarkt errichten. Dieser Einkaufsmarkt liegt jedoch mitten in der derzeitigen Grünzone und außerhalb der geschlossenen Bebauung. Daher ist ein Bebauungsplan zur Herstellung des Baurechtes notwendig.

Der Standort bringt jedoch mehrere Komplikationen mit sich. So wird in eine vorhandene Grünlandschaft eingegriffen, ebenso ist die Ausfahrt an die Staatsstraße neu zu planen und herzustellen und die Fuß- und Radewegearbindung an die Bushaltestelle in Gombsen zu sichern. Dabei wird der bereits vorhandene Reservewegstreifen im Bebauungsplangebiet Gombsen I zukünftig mit einbezogen. In den Planentwurf wurden aufgrund der Eingriffe in die Landschaft weitere Maßnahmen zum Erhalt der bereits bestehenden Gehölzflächen und die Neuanlage eines Feldgehölzes aufgenommen. Ebenso wurde als Ausgleichsmaßnahme die Neuschaffung einer weiteren Streuobstwiese im Ortsteil Gombsen vorgesehen. Planerisch bearbeitet wurde die Darstellung der Regenwasserrückhalteanlage nördlich der Lockwitzer Straße im Bereich der vorhandenen Baumschule und die Ableitung des Wassers in die Lockwitz. Ebenso wurde auf der Staatsstraße nunmehr ein Fahrbahnanschluss mit Linksabbiegeaufstellfläche vorgesehen.

Der Gemeinderat nahm den Entwurf nach kurzer Diskussion zur Kenntnis und billigte einstimmig die entsprechenden Pläne und Abwägungsberichte. Ebenso wurde der Umweltbericht bestätigt und der Planentwurf zur Auslage bestimmt. Auch diese öffentliche Bekanntmachung können Sie dann der August-Ausgabe des Kreischeaer Boten bzw. der Internetpräsenz der Gemeinde entnehmen.

### **TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen, Vorbescheiden, Befreiungen, Voranfragen und Bauleitplanung der Nachbargemeinden**

Den Gemeinderäten lag hier nur ein Antrag auf Bauvorbescheid für die Ortslage Lungkwitz vor. Im Bereich der Spitzbergstraße soll geprüft werden, ob die Errichtung eines weiteren Wohngebäudes in Straßennähe möglich ist. Der Gemeinderat erteilte hier einstimmig sein Einvernehmen zum Bauvorbescheid.

---

## **TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Erweiterung Feuerwehrhaus Kreischa**

### **Los 4 – Gebäudetechnik Heizung, Lüftung, Sanitär**

In der Gemeinderatssitzung im Mai wurden bereits die ersten drei Aufträge für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Kreischa vergeben. Nunmehr lag den Gemeinderäten das Angebot für die Erbringung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten vor. Nach dem die vorhergehende öffentliche Ausschreibung mangels Angeboten aufgehoben werden musste, wurden die Leistungen bei mehreren Unternehmen abgefragt. Schlussendlich gab es zwei Angebote, die gewertet werden konnten.

Der Gemeinderat entschied sich einstimmig dafür, den Auftrag an die Firma Installateur- und Heizungsbaumeister Steffen Fischer aus Kreischa zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 80.143,61 Euro brutto. Mit den Tiefbauarbeiten zur Erweiterung des Feuerwehrhauses wurde am 17.06.2024 begonnen. Die vorhandene Fahrzeughalle wird dabei um eine weitere Fahrzeughalle ergänzt, damit moderne Einsatzleittechnik und Feuerwehranhänger untergebracht werden können. Die Bauarbeiten sollen bis Anfang Dezember 2024 abgeschlossen sein.

## **TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von weiteren Spenden anlässlich der Willkommensveranstaltung für die Neugeborenen des Jahres 2023 am 25.05.2024**

Zugunsten der Neugeborenen im Gemeindegebiet wurden weitere Spenden an die Gemeinde gerichtet. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, eine private Geldspende in Höhe von 500,00 € sowie die Spende von 23 Gutscheinen in Gesamthöhe von 230,00 € entgegenzunehmen.

## **TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die Feuerwehr**

Aus einem privaten Unternehmen heraus erhielt die Feuerwehr eine Spende in Höhe von rund 5.000,00 €. Auch hier nahm der Gemeinderat einstimmig die Spende an.

## **TOP 12 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte**

In der letzten Gemeinderatssitzung hatte ein Gemeinderat darauf hingewiesen, dass im Bereich der Kreischaer Straße die Straßenbeleuchtung ausgefallen ist. Durch die Verwaltung wurde dieser Umstand geprüft. Lediglich an zwei Tagen fiel das Straßenlicht wegen der technischen Umbauarbeiten aus. Ansonsten wird die Straßenbeleuchtung an der Kreischaer Straße auch während der Bauzeit weitestgehend weiter betrieben.

Ebenso erteilte der Bürgermeister Auskunft darüber, welchen finanziellen Ausgleich die Volkssolidarität Regionalverband Meißen von der Gemeinde erhält, um Vertretungsplätze für die Kinder der Tagespflegepersonen im Gemeindegebiet freizuhalten.

Den Gemeinderäten wurde zur Einsichtnahme der Jahresbericht des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) für unseren Einzugsbereich übergeben. Der DKSB ist hier im Auftrag des Landkreises und darüber hinaus auch ehrenamtlich tätig. Er übernimmt wichtige Aufgaben bei der Familien- und Elternberatung sowie bei der Freizeit- und Sozialgestaltung für die Kinder und Jugendlichen. Der DKSB hat seinen Stammsitz in Dippoldiswalde und wirkt von dort aus auch in unser Gemeindegebiet hinein.

Erfreut konnte der Bürgermeister den Gemeinderäten berichten, dass für den vorgesehenen Haltestellenausbau an der Wittgensdorfer Straße im Ortsteil Lungkwitz der Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr eingetroffen ist. Die Gemeinde plant hier mit Baukosten von rund 79.000 EUR. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, das heißt der Freistaat Sachsen, werden hierfür einen Zuschuss in Höhe von rund 52.600 EUR gewähren. Weitere Zuwendungen werden durch den Verkehrsverbund Oberes Elbtal gewährt. Schlussendlich soll sich der Eigenmittelanteil der Gemeinde auf rund 8.000 EUR belaufen. Die Bauarbeiten für die Haltestelle sind für den Herbst diesen Jahres geplant, allerdings ist dies abhängig von den vorhergehenden notwendigen Bauarbeiten der SachsenNetze GmbH, um die Trafostation in der Nähe der Lockwitz neu zu verkabeln bzw. zu errichten. Erst anschließend kann die Herstellung der Haltestelle beginnen, es kann also auch sein, dass sich die Bauarbeiten auf das Jahr 2025 verschieben.

Für das Ganztagsangebot der Oberschule Kreischa für das neue Schuljahr 2024/2025 wurde der Gemeinde ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 37.570,95 € übersandt. Damit ist die finanzielle Seite des umfangreichen Ganztagsangebotes für das neue Schuljahr gesichert. Der Freistaat gewährt der Gemeinde diese 100-prozentige Zuweisung, die dann direkt durch die Schule eigenverantwortlich umgesetzt werden kann.

In der Gemeinderatssitzung am 27.05.2024 wurde der Bürgermeister durch Gemeinderatsbeschluss ermächtigt, die Bauarbeiten für die Herstellung der neuen Straßenbeleuchtungsanlage im 2. Bauabschnitt der Kreischaer Straße zu vergeben. Die Leistungen wurden inzwischen ausgeschrieben. Der Bürgermeister unterrichtete die Gemeinderäte darüber, dass diese Bauarbeiten an die Firma EDO Elektrodienst Oertel aus Kreischa vergeben werden. Die Auftragssumme beläuft sich auf 39.437,30 EUR brutto. Aufgrund der Betroffenheit eines Gemeinderates wird diese Auftragsvergabe entsprechend den gesetzlichen Vorschriften dem Landratsamt, Kommunalamt, zur Prüfung vorgelegt.

Bereits in der Ausgabe Juni 2024 des Kreischaer Boten wurde die Bekanntmachung zur Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde abgedruckt. Damit fand ein über siebenjähriger Planungsprozess sein Ende. Der neue Flächennutzungsplan der Gemeinde Kreischa ist seit dem 07.06.2024 in Kraft und bildet damit die Grundlage für die Gemeindeentwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren.

Abschließend unterrichtete der Bürgermeister die Gemeinderäte noch, dass das Statistische Landesamt beabsichtigt, im September 2024 die amtlichen Feststellungsbescheide zur Einwohnerzahl aus der Zensuserhebung 2022 zu erlassen.

Ebenso gab er bekannt, dass es einen Interessenten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage im Bereich einer derzeitigen Wiesenfläche in der Straße Am Weinberg gibt. Hierfür ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig, der neu gewählte Gemeinderat wird sich in einer der kommenden Sitzungen im Herbst dieses Jahres damit befassen.

Nach kurzen Hinweisen auf weitere Termine und kleineren Anfragen der Gemeinderäte, unter anderem zu Verunreinigungen im Schulgelände, wurde die Sitzung um 20:13 Uhr geschlossen. Eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt.

gez. Frank Schöning  
Bürgermeister